



# Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die Schweizerische Bäcker-, Konditoren- und Confiserie-Branche

Änderung vom 7. März 2019

---

Der Schweizerische Bundesrat  
beschliesst:

I

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 8. Oktober 2015, vom 20. August 2018 und vom 6. November 2018<sup>1</sup> wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für die Schweizerische Bäcker-, Konditoren- und Confiserie-Branche werden allgemeinverbindlich erklärt:

*Anhang 3*

## Lohnregulativ für Gastronomiepersonal

Art. 2 Mindestlöhne

Die monatlichen Mindestlohnansätze für Vollzeitarbeitnehmer betragen ...:

---

### I Arbeitnehmer i.S.v. Artikel 6b GAV

D.h. die <b>keinen oder keinen</b> (im Sinne von Art. 6a Abs. 2) <b>anerkannten Berufsabschluss</b> in dem ihrer <b>Funktion</b> entsprechenden Tätigkeitsbereich haben:	3 470.–
Bei erfolgreich absolvierter <b>Progresso-Ausbildung</b> :	3 675.–

<sup>1</sup> BBl 2015 7577, 2018 5129 7107

---

**II Arbeitnehmer i.S.v. Artikel 6a GAV**

D.h. die einen (im Sinne von Art. 6a Abs. 2 **anerkannten**) **Berufsabschluss** in dem ihrer **Funktion** entsprechenden Tätigkeitsbereich haben.

1. Mit <b>eidg. Berufsattest (EBA)</b> :	3 785.–
2. Mit <b>eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)</b> :	4 195.–
2a. Mit <b>eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)</b> + 6 Tagen berufsspezifischer Weiterbildung:	4 295.–
3. Mit <b>eidg. Berufsprüfung</b> :	4 910.–

---

*Der restliche Teil des Anhangs 3 bleibt unverändert.*

**II**

Dieser Beschluss tritt am 1. April 2019 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2023.

7. März 2019

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Ueli Maurer

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr